

06 / 2018

# das magazin



Für Mitglieder und  
Kunden der Südtiroler  
Raiffeisenkassen

## 17 200 JAHRE F. W. RAIFFEISEN

Innovationswettbewerb:  
Wer hat die beste Idee?

## 20 IM GESPRÄCH

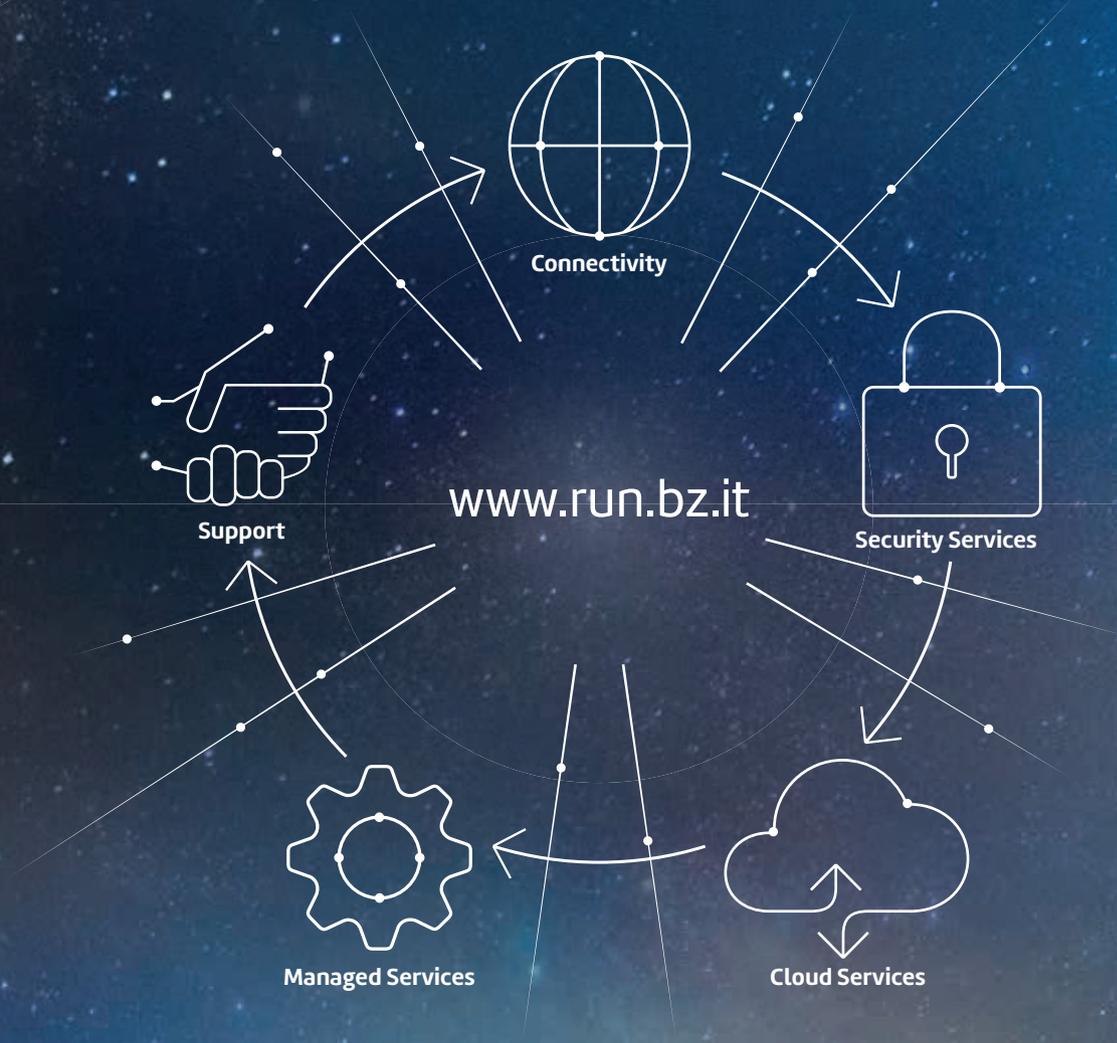
Augenarzt Philipp Überbacher  
im Einsatz für „Licht für die Welt“

SOZIALES

# Helfen und spenden



**Alles. Aus einer Hand.**



**we run IT!**

**RUN Raising Unified Network AG** – Bozen, Bruno-Buozzi-Straße 8d  
T 0471 064 100 – [business@run.bz.it](mailto:business@run.bz.it) – [www.run.bz.it](http://www.run.bz.it)

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Oh du Fröhliche, Weihnachten steht vor der Tür. Die Zeit der Geschenke und strahlender Kinderaugen. Viele wissen nicht mehr, was sie sich in ihrem Überfluss schenken sollen. Bei manchen aber reicht das Geld kaum für das Nötigste. Gerade in der Weihnachtszeit wird die Kluft zwischen Armut und all dem Glanz und Überfluss besonders deutlich, auch bei uns in Südtirol. Was viele Menschen zum Helfen und Spenden motiviert, wie die Mitarbeiter der Schlanderser Tafel. Unabhängig davon, wann und wie viel man spendet – jeder möchte, dass seine Zuwendungen sicher in die richtigen Hände gelangen. Dafür sorgt in Südtirol der Dachverband für Soziales und Gesundheit, der gemeinnützige Vereine als Spendenempfänger auf Herz und Nieren prüft. Außergewöhnliches soziales Engagement leistet der Bozner Augenarzt Philipp Überbacher. Mit der Vereinigung „Licht für die Welt“ reist er in regelmäßigen Abständen nach Afrika, um sehbehinderten Menschen ihr Augenlicht zurückzugeben. „Wir können nicht die Welt retten, aber sie ein bisschen besser machen“, ist Überbacher überzeugt. Jeder von uns kann mit seinem Teil dazu beitragen. Oder wie Mutter Teresa es symbolisch zu sagen pflegte: „Wenn du keine hundert Menschen füttern kannst, dann füttere nur einen.“

Wir wünschen allen Magazin-Lesern frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr!



**Das Raiffeisen Magazin gibt es auch online! Mit einem Klick auf [www.magazin.raiffeisen.it](http://www.magazin.raiffeisen.it) können Sie das Magazin am Computer oder Smartphone lesen. Mit dem Online-Magazin bieten wir einen ergänzenden Service zur Printausgabe. Lesen Sie mal rein!**



**Impressum:** Raiffeisen Magazin, 40. Jg., Ausgabe Nr. 6, Dezember 2018/Jänner 2019. **Herausgeber:** Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft; Raiffeisenstr. 2, I-39100 Bozen. **Ermächtigung:** Landesgericht Bozen vom 10.1.1979. **Presserechtlich verantwortlich:** Thomas Hanni. **Leitende Redakteurin:** Ingeborg Stubenruß. **Redaktionsitzung:** Christiane Mutschlechner (cm), Brigitte Linger (bl), Irene Hofer (ih), Sabine Ohnewein (so), Christa Ratschiller (cr), Ingeborg Stubenruß (is). **Mitarbeiter:** Roland Furgler (rf), Olav Lutz (ol), Matthias Mayr (ma), Martin von Malfèr (mm), Marion Silgoner (ms), Thomas Weissensteiner (tw). **Fotos:** Armin Huber (Cover, 5, 6), fotolia (11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 19), shutterstock (3, 10, 12, 13, 29, 30, 31), Ethical Banking (9), Philipp Überbacher (20, 22), Damian Pertoll (25), Raiffeisenkassen (24–27), Olav Lutz (28, 29), Archiv. **Erscheinungsweise:** zweimonatlich. **Layout und Produktion:** EGGGER & LERCH Corporate Publishing, 1030 Wien. **Druck:** www.longo.media, Bozen. **Kontakt:** Unternehmenskommunikation Raiffeisenverband, Tel. +39/0471/945 386, **E-Mail:** [magazin@raiffeisen.it](mailto:magazin@raiffeisen.it). **Ab:** Adressänderungen, Abbestellungen u. dgl. müssen direkt an die eigene Raiffeisenkasse gerichtet werden. **Online-Ausgabe:** <http://magazin.raiffeisen.it>. **Koordination:** Ingeborg Stubenruß.

### THEMA

**04 Südtiroler Vinzenzgemeinschaft**  
Schlanderser Tafel leistet wichtige Hilfe

### GELD & MEHR

**09 Ethical Banking**  
Der Stillwagerhof – wo man gern zur Schule geht

**11 Raiffeisen Offener Pensionsfonds**  
So sichern Sie Ihre Kinder ab

**12 Patchwork-Zeitalter**  
Eltern sein und bleiben zum Kindeswohl

**14 Raiffeisen Digital**  
Digitalisierung der Bankenwelt

**16 Einkommensteuer IRES**  
Steuerliche Behandlung von Weihnachtsgeschenken

**18 Gefahren im Internet**  
In der Vorweihnachtszeit haben Betrüger Hochsaison

**19 Next Generation Firewall**  
Schutz vor Cyberkriminalität

### IM GESPRÄCH

**20 Vereinigung „Licht für die Welt“**  
Augenarzt Philipp Überbacher rettet Augenlicht

### LAND & LEUTE

**23 Neues aus den Raiffeisenkassen**  
Über Kunst, Veranstaltungen, Sponsoring u.v.m.

### RAT & UNTERHALTUNG

**28 Erlebnis Natur**  
Spektakuläre Schneeschuhwanderung im Drei-Zinnen-Gebiet

**31 Was sagt der Knigge?**  
Wie drückt man sein Beileid richtig aus?

## SÜDTIROLER VINZENZGEMEINSCHAFT

# Unser tägliches Brot gib uns heute.

Armut ist ein gesellschaftliches Phänomen mit vielen traurigen, oft verborgenen Gesichtern, auch im wohlhabenden Südtirol. Bedürftigen Menschen zu helfen und Notsituationen zu bewältigen, kann nur gemeinschaftlich zwischen der öffentlichen Hand und der Bevölkerung gelingen. Die Schlanderser Tafel ist eines von vielen Beispielen, wie man mit einfachen Mitteln große Hilfe leisten kann.

**Schlanders ist** mit seinen rund 6.000 Einwohnern keine dieser Großstädte, in denen wir gern Not und das Elend vermuten. Schlanders ist ein mittelgroßes Dorf im reichen Südtirol. Trotzdem kommen in Schlanders und Umgebung rund 160 Menschen mit ihrem Einkommen nicht über die Runden. Noch auffälliger wird dies in der Weihnachtszeit: Während sich das wohlhabende Südtirol auf das alljährliche Weihnachtsgelage vorbereitet, nehmen viele Menschen dankbar die Lebensmittelspenden der Schlanderser Tafel entgegen, die sie einmal pro Woche bekommen.

## ARMUT HAT VIELE GESICHTER

Gründe für den Bedarf gibt es zuhauf. Viele Senioren kommen, die mit einer kleinen Rente und hohen Mieten leben müssen. Geringe Einkommen und hohe Lebenshaltungskosten sind neben einer starken Privatverschuldung typische Verursacher von Armut in Südtirol. Immer öfter sind auch Trennungen ein Grund, unter die Armutsgrenze zu rutschen, leider auch für Kinder. „Ein Drittel der Betreuten sind Kinder“, berichtet Monika Wielander Habicher, Gemeindereferentin und Organisatorin der Schlanderser Tafel. Mittlerweile gelten laut dem Landesstatistikinstitut ASTAT rund 17 Prozent

der Südtiroler Haushalte als armutsgefährdet, besonders betroffen sind Alleinerziehende, Rentner und kinderreiche Familien.

## UNTERSTÜTZUNG LEISTEN

Renate und Andrea sind zwei der 14 Freiwilligen, die bei der Schlanderser Tafel mitarbeiten. Sie holen mit ihren Autos die Lebensmittel in Bäckereien und Geschäften ab und verteilen sie dann gleichmäßig auf Kartonschachteln. Eine Schachtel pro Familie, in die – je nach Familiengröße und ein wenig auch nach persönlichen Vorlieben und Abneigungen – die Lebensmittel gepackt werden. Bald werden ihre Klienten kommen und ihren Anteil abholen. Nötig ist diese Unterstützung nicht nur in Schlanders. In vielen Orten Südtirols sind in den vergangenen Jahren Tafeln entstanden. Sie verteilen Lebensmittel in einwandfreiem Zustand, die sonst weggeschmissen würden. Darunter zum Beispiel Obst und Gemüse von den Erzeugergenossenschaften, das für den normalen Verkauf nicht geeignet ist.

## SÜDTIROLER VINZENZGEMEINSCHAFT

Die Schlanderser Tafel ist Teil der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft. Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich – überall da, wo sie gebraucht werden: sie besuchen Häftlinge, kranke und



Die freiwilligen Helferinnen holen mit ihrem Auto die Lebensmittel in Bäckereien und Geschäften ab ...





... und verteilen diese auf Kartonschachteln.

Fertig ist jetzt das Lebensmittelpaket, das an Bedürftige verteilt wird.

▶ alte Menschen, geben Nachhilfekurse, betreuen mehrere Tafeln im ganzen Land und versuchen für Obdachlose ein medizinisches Versorgungssystem aufzubauen. Sie helfen, wenn Mieten, Strom-, Gas- und Müllrechnungen nicht mehr bezahlt werden können und Zwangsräumungen drohen. „Wir kümmern uns um die Menschen am Rande der Gesellschaft. Um jene, für die sich sonst niemand zuständig fühlt“, sagt Josef Haspinger, Zentralratspräsident der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft.

Treffen kann es jeden, das Schicksal schlägt oft überraschend zu. Haspinger erzählt vom Unternehmer, der in Konkurs ging, heute in einer Sozialwohnung lebt und „dank“ der Mindestrente kein Geld für Strom hat. Oder

vom Freiberufler, der nach der Wirtschaftskrise unter der Brücke landete. Meist wird mit Sachspenden geholfen, Suppe und Obst, Kleider und Decken. Bargeld gibt es nur selten. „Wir schauen, was die Menschen brauchen, jetzt gleich“, sagt Haspinger, „und dann, was ihnen nützt, damit sie im Idealfall in die Selbstständigkeit zurückfinden.“ Denn Geld verteilen allein löst keine Probleme, es braucht auch Zuwendung und Empathie – das wissen sie bei der Vinzenzgemeinschaft.

#### SPENDENFREUDIGE SÜDTIROLER

Initiativen wie die Vinzenzgemeinschaft und die Schlanderser Tafel sind Ausdruck der Spendenbereitschaft der Südtiroler (siehe Interview



Josef Haspinger, Zentralratspräsident der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft

rechts). Die Vinzenzgemeinschaft bekommt keine öffentlichen Beiträge und finanziert sich ausschließlich über Spenden. Alle Leistungen im Verein werden ehrenamtlich erbracht. „Ich bin zufrieden mit dem Spendenaufkommen“, sagt Haspinger. „Wir bekommen viele kleine Spenden, die zwar einen großen Verwaltungsaufwand bedeuten, aber ich freue mich über jeden Beitrag.“ Und es kommen zwischendurch auch immer wieder größere Beträge. Die Zettelwirtschaft belastet auch die Schlanderser, jede Lieferung muss dokumentiert und die Verfallsdaten kontrolliert werden. Dabei hilft der „Banco Alimentare“. Der italienweit operierende Verein ist die Dachorganisation der Tafeln und organisiert den Großteil der Bürokratie, verteilt aber auch selber Lebensmittel. Und der Bedarf steigt: Allein 2017 verteilte die Organisation 1,4 Millionen Kilogramm Lebensmittel an knapp 20.000 Personen in der Region. Zum Vergleich, 2005 waren es „nur“ 200.000 Kilo für 4.500 Personen.

#### HILFE, DIE ANKOMMT

In Schlanders kommen nach und nach die Menschen, um ihre Lebensmittel abzuholen. Jeder bekommt seine Ration, keiner sieht, was der andere bekommt, so soll Neid gar nicht erst aufkommen. Ein paar Stunden pro Woche wendet jede und jeder Freiwillige für die Tafel auf – die Freude und Befriedigung machen den Aufwand mehr als wett, sagen Renate und Andrea. Nicht zuletzt jetzt zu Weihnachten. Denn mit den Geldspenden, welche die Schlanderser Tafel manchmal bekommt, machen sie ab und zu ein kleines Geschenk, besonders den Kindern: Holzfarben zum Schulanfang, mal ein Glas Streichschokolade oder ein kleines Weihnachtsgeschenk. Und so wird mit der Vater-unser-Bitte „Unser tägliches Brot gib uns heute“ wirklich, was im übertragenen Sinn jeder Mensch braucht: Güte, Wohlwollen, Hilfe und Solidarität. \_ma

**Spendenkonto:**  
**Südtiroler Vinzenzgemeinschaft**  
**Raiffeisen Landesbank Südtirol AG**  
**IBAN IT 52 | 03493 11600 000300220230**

## „Die Ehrlichen schützen“

„Sicher Spenden“ ([www.spenden.bz.it](http://www.spenden.bz.it)) ist ein System zur Zertifizierung für gemeinnützige Organisationen mit Sitz in Südtirol, welche zur Finanzierung ihrer Tätigkeiten Spenden sammeln. Georg Leimstädtner erklärt, wie das System funktioniert.

#### Herr Leimstädtner, was ist die Idee hinter „Sicher Spenden“?

**Georg Leimstädtner:** Wer spendet, soll Gewissheit über die Verwendung seiner Spende haben. Leider sehen wir immer wieder zweifelhafte Spendensammlungen. Durch die Spende und die Angabe des Namens wird man zahlungspflichtiges Mitglied in einem suspekten Verein, von dem es nur eine Handynummer gibt. So wird die Gutgläubigkeit der Menschen ausgenutzt. Dem wollen wir entgegengetreten und die ehrlichen Spendensammler schützen.

#### Wie läuft das ab?

**Georg Leimstädtner:** „Sicher Spenden“ hat drei Träger: Den Dachverband für Soziales und Gesundheit (DSG), den Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) und die Organisation für Eine solidarische Welt (OEW). Der Dachverband kümmert sich um die Verwaltung. Die Trägerorganisationen legen die Kriterien fest, eine unabhängige Garantiekommision aus Experten prüft jedes Jahr, ob die Transparenz gewährleistet ist.

#### Wie komme ich als Spender zu diesen Informationen?

**Georg Leimstädtner:** Es gibt ein öffentlich einsehbares Verzeichnis der zertifizierten Organisationen „Sicher Spenden“, in dem all jene Einrichtungen eingetragen sind, welche die entsprechenden Kriterien erfüllen und für „Sicher Spenden“ zertifiziert worden sind. Nur diese dürfen das Siegel „Sicher Spenden“ verwenden.

#### Wer kann mitmachen?

**Georg Leimstädtner:** Alle gemeinnützigen Organisationen mit Sitz in Südtirol, die Spenden sammeln. Heute bereits zertifiziert sind u.a. die Vinzenzgemeinschaft, die Caritas und die Südtiroler Ärzte für die Welt.

#### Wie ist die Spendenbereitschaft der Südtiroler?

**Georg Leimstädtner:** Die Spendenbereitschaft ist hierzulande sehr groß. Selbst in der Wirtschaftskrise gingen die Spenden nicht zurück. Das Teilen ist bei den Südtirolern tief verwurzelt.

#### Gibt es einen Wermutstropfen?

**Georg Leimstädtner:** Ja, der Spendenmarkt ist leider manchmal etwas ungerecht. Bestimmte Gruppen tun sich leichter mit dem Spendensammeln als andere. \_ma



Georg Leimstädtner ist Geschäftsführer des Dachverbandes für Soziales und Gesundheit. Der Dachverband übernimmt als übergeordnete Organisation die Vertretung, Vernetzung und Erbringung von Dienstleistungen für seine Mitgliedsvereine.



Crowdfunding  
für Vereine  
finden Sie unter:

[www.raiffeisen-bruneck.com](http://www.raiffeisen-bruneck.com)

## CROWDFUNDING FÜR VEREINE

# Die Online-Spendenplattform der Raiffeisenkasse Bruneck

„Was einer nicht schafft, das schaffen viele.“ Das Motto von F. W. Raiffeisen ist in der Raiffeisenkasse Bruneck fest verankert. Wie wichtig die Besinnung auf die eigenen Wurzeln ist und welchen Innovationsgeist diese in der Gegenwart hervorrufen kann, zeigt das neue Projekt der Genossenschaftsbank: Crowdfunding, die Online-Spendenplattform für Vereine.

**Mit der neuen**, wenn auch nicht unbekanntenen Form des Crowdfunding hat die Raiffeisenkasse Bruneck einen weiteren Mehrwert im mittleren Pustertal geschaffen. Für Vereine wurde eine Online-Spendenplattform eingerichtet, mit der Projekte beworben und Spenden gesammelt werden können.

### SO FUNKTIONIERT ES

Ein Verein hat eine tolle Idee für ein Projekt. Er schafft es aber nicht, die gesamten finanziellen Mittel dafür selbständig aufzubringen. Der Mehrwert für die Gemeinschaft wäre groß und es ließen sich bestimmt viele Menschen finden, die dafür spenden möchten. Also muss dafür die Werbetrommel gerührt werden: Mit ansprechen-

den Videos, Fotos und Beschreibungen werden Menschen dazu ermutigt, das Vorhaben mit einer Spende zu unterstützen. Das geht auf der Crowdfunding-Plattform ganz einfach mit nur wenigen Klicks, entweder mittels Kreditkartenzahlung oder einer simplen Überweisung. Jeder, der möchte, kann so zum Erfolg des Projekts beitragen. Je mehr Menschen davon erfahren, desto mehr Förderer gibt es und desto eher wird das Finanzierungsziel erreicht. Mit Begeisterung und ohne viel Aufwand können damit wichtige Projekte realisiert werden.

### ERFOLGREICHER START

Die Sozialgenossenschaft „VergissMeinNicht“ war mit ihrem Inklusionsprojekt für Grenzgänger die erste Crowdfunding-Kampagne auf der Spendenplattform. Mit viel Einsatz und dem Rückenwind der Raiffeisenkasse Bruneck konnte in nur fünf Wochen die stolze Summe von 19.860 Euro an Spendengeldern gesammelt werden. Dieser Erfolg bestätigt das Motto: „Was einer nicht schafft, das schaffen viele.“ Die Spendenplattform ist ausschließlich Vereinen vorbehalten. \_is

Das erste Projekt auf der Plattform war ein großer Erfolg: Für das Inklusionsprojekt für Grenzgänger der Sozialgenossenschaft VergissMeinNicht wurden 19.860 Euro gespendet.

ETHICAL BANKING

# Wo man gern zur Schule geht

Zu Besuch beim Stillwagerhof in Sand in Taufers – Biobetrieb mit Schule am Bauernhof

**Der Stillwagerhof** ist ein gemischter Bio-Betrieb in Sand in Taufers. Auf dem Hof werden Vieh- und Holzwirtschaft betrieben sowie Urlaub auf dem Bauernhof angeboten. Als Besonderheit gibt es am Stillwagerhof seit vielen Jahren das Projekt „Schule am Bauernhof“. Georg und Maria haben ihren Hof extra dafür zertifizieren lassen. Doch was bedeutet Schule am Bauernhof?

**DIE FREIE NATUR ALS LEHRMEISTER**

Woher kommt die Milch? Was fressen Schafe? Wie wachsen Kartoffeln? Wie sieht Weizen aus? „Schule am Bauernhof“ gibt Antworten auf solche Fragen und bringt Kindern und Jugendlichen unsere Lebensgrundlagen, unsere Kulturlandschaft und die Produktion von gesunden

Am Stillwagerhof gibt es auch Wellness für Kühe.



Roland Furgler von Ethical Banking im Gespräch mit Bauer Georg

Lebensmitteln näher. Ein Besuch auf einem Lehrbauernhof macht Lernen durch hautnahes Erleben möglich: „Die Schule am Bauernhof ist die freie Natur, das Klassenzimmer ist der Stall, Lehrpersonen sind die Pflanzen und Tiere sowie die Bäuerinnen und Bauern, die am Hof leben und arbeiten“, betont Bauer Georg Burgmann. „Die Kinder werden in eine für sie – auch im ländlich geprägten Südtirol – meist fremde Welt entführt. Sie erleben einen Tag lang den Geruch von frisch gemähtem Heu, können Kälber streicheln, Schafwolle filzen, bei der Holzarbeit helfen, Kühe füttern oder Kartoffeln ernten und dabei für das Leben lernen.“

Beim Stillwagerhof werden die Schulklassen so aufgeteilt, dass jedes Kind das ganze Programm mitmachen kann und auch versteht: Bauer Georg macht das Waldprogramm und Bäuerin Maria ist für den Stall zuständig. Danach gibt es noch eine Kleinigkeit zu essen und es wird gemeinsam gebastelt.

**FÖRDERUNG MÜNDIGER KONSUMENTEN**

Das Projekt „Schule am Bauernhof“ leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung verantwortungs- und umweltbewusster Konsumenten und Konsumentinnen. Es trägt dazu bei, die Weichen für eine nachhaltige Entwicklung zu stellen. \_rf

**Mehr dazu unter:**

[www.youtube.com/ethicalbanking](https://www.youtube.com/ethicalbanking)  
 Homepage: [www.ethicalbanking.it](http://www.ethicalbanking.it)



**Direktlink Kurzfilm:**  
[www.youtube.com/watch?v=xa41UEMygXo](https://www.youtube.com/watch?v=xa41UEMygXo)

# Zahlen & Fakten

Statistisches aus Wirtschaft und Leben im Überblick



WAS AUS 100.000 EURO SEIT 2015 WURDE

**Europäische Aktien** ↘

97.995,18 .....

**Europäische Anleihen** ↘

104.157,28 .....

**Sparbuch-Euribor 3M** →

99.362,47 .....

QUELLE: RLB



**Der Name „Google“** stammt von der Zahl Googol, die eine 1 mit 100 folgenden Nullen beschreibt, was die Unendlichkeit des Internets und damit des Suchindex beschreiben soll.

**1998** wurde Google von Larry Page und Sergey Brin gegründet.

Der US-Konzern steht als Synonym für die **Internetsuche**.

## Die wertvollsten Marken 2018

RANG	MARKE	ART	MARKTWERT IN MRD. US-DOLLAR
1	<b>Apple</b>	Technologie	214,48
2	<b>Google</b>	Technologie	155,51
3	<b>Amazon</b>	Einzelhandel	100,76
4	<b>Microsoft</b>	Technologie	92,72
5	<b>Coca-Cola</b>	Getränke	66,34

QUELLE: BEST GLOBAL BRANDS 2018; INTERBRAND



Der Raiffeisen Pensionsfonds ermöglicht es Eltern, auch für ihre Kinder eine private Zusatzvorsorge aufzubauen.

## VORSORGE

# Raiffeisen Offener Pensionsfonds

So sichern Sie Ihre Kinder ab und sparen dabei Steuern.

### HANDELN SIE RECHTZEITIG

Schreiben Sie Ihre Kinder bereits in ihren ersten Lebensjahren in den Raiffeisen Pensionsfonds ein und legen Sie somit bereits frühzeitig den Grundstein für den Aufbau einer Zusatzrente Ihrer Lieben. Durch den frühen Beitritt und die regelmäßigen Einzahlungen werden Ihre Kinder bis zum Rentenanstritt ein wesentlich höheres Kapital ansparen und somit eine solide Zusatzrente fürs Alter aufbauen.

### SPAREN SIE STEUERN

Alle Beiträge, die Sie in den Raiffeisen Pensionsfonds einzahlen, können Sie in Ihrer Steuererklärung bis zu 5.164 Euro von Ihrem besteuerten Einkommen abziehen. Die eingezahlten Beiträge sind somit steuerfrei. Dies gilt nicht nur für die Beiträge, welche Sie für sich selbst in den Raiffeisen Pensionsfonds einzahlen, sondern auch für jene Beiträge, die Sie für Ihre Kinder einzahlen.

### VERSCHAFFEN SIE IHREM KIND ZUGANG ZUM BAUSPAREN

Als Pensionsfonds-Mitglied erwirbt Ihr Kind die Voraussetzungen, ein von der Autonomen Provinz Bozen gefördertes Bauspardarlehen zu besonders günstigen Bedingungen beantragen zu können, sobald es seine Erstwohnung kaufen, bauen oder renovieren möchte.

### GESTALTEN SIE IHRE EINZAHLUNGEN FLEXIBEL

Bei den Beitragszahlungen für Ihre Kinder bleiben Sie vollkommen flexibel. Das heißt, Sie können selbst bestimmen, wann und wie viel Sie einzahlen und können dies jederzeit ändern und die Einzahlungen einstellen.

### INFORMIEREN SIE SICH KOSTENLOS

Es geht um die Zukunft Ihrer Kinder! Nutzen Sie den Raiffeisen Pensionsfonds und lassen Sie sich in Ihrer Raiffeisenkasse professionell und kostenlos beraten. [\\_cr](#)

---

### EIN BEISPIEL

---

Felix und Lukas sind 1997 geboren. Die Eltern von Felix haben für ihn schon früh eine Zusatzrentenposition eröffnet und zahlen seit 10 Jahren jeden Monat 100 Euro für ihn ein. Für Lukas geschieht dies nicht. Beide beginnen im Jahr 2022 zu arbeiten und erhalten ein Bruttojahresgehalt von 20.000 Euro. Sowohl Felix als auch Lukas zahlen ab diesem Zeitpunkt 9 Prozent ihres Bruttogehalts in den Pensionsfonds ein. Beide erhalten bei der Pensionierung eine Zusatzrente.

**Nur:** Weil Felix' Eltern bereits früh für ihn eingezahlt haben, erhält er nun jährlich ca. 1.500 Euro mehr an Zusatzrente als Lukas.

---

PATCHWORK-ZEITALTER: GEMEINSAM ZUKUNFT PLANEN

# Eltern sein und bleiben zum Kindeswohl

Auch wenn die klassische Familie Mutter-Vater-Kind immer noch in der Mehrheit ist, werden andere Lebensformen häufiger und bunter. Wie auch immer sich der familiäre Hintergrund gestaltet, Kinder sollten einen besonderen Schutz genießen – besonders im Trennungsfall.



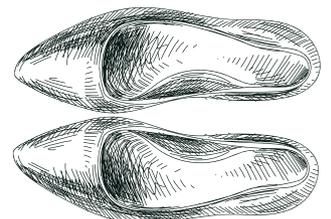
**Kaum eine** andere gesellschaftliche Institution hat sich in den vergangenen Jahrzehnten so stark gewandelt wie die Familie. Das klassische Modell, berufstätiger Vater und versorgende Mutter mit einer großen Kinder­schar, ist zwar noch anzutreffen, aber neue Familienformen mit einer großen Bandbreite sind im Steigen begriffen, darunter Alleinerziehende, Patchwork-Familien und unverheiratete Eltern. Paare trennen sich heute schneller als früher und gehen häufig auch wieder neue Bindungen ein. Aus diesem Grund stellt sich die berechnete Frage, ob unser Familienbegriff neu definiert werden muss. Das Ehe- und Familienrecht hat auf die neuen Anforderungen bereits reagiert. Auch im Versicherungsrecht hat man sich dieser Thematik angenommen und den daraus erwachsenen Bedarf erkannt.

## DAS WOHL DES KINDES AN DIE ERSTE STELLE RÜCKEN

Wenn Beziehungen scheitern und eine Partnerschaft zerbricht, so ist dies für alle Beteiligten ein einschneidendes Ereignis, besonders für die Kinder. Vor der Trennung von beiden Elternteilen gefasste Pläne und Vorhaben lassen sich jetzt häufig aus finanziellen Gründen nicht mehr verwirklichen. Die AssimocoGruppe – seit Jahren der Zukunft und dem Wohlbefinden von „Familien mit Kindern“ verpflichtet – hat eine spezielle Versicherungslösung mit dem Namen „Sogni Sicuri“ auf den Markt gebracht.

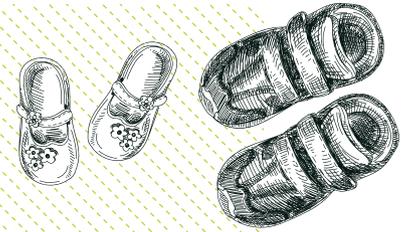
## ZUKUNFTSVORSORGE FÜR KINDER DURCH KAPITALAUFBAU

Die Versicherung ist auf Eltern, verheiratet oder zusammenlebend, mit Kindern ausgerichtet. Mit einem Kapital-Aufbauplan wird regelmäßig Geld auf die Seite gelegt, um Kinder in jeder Lebensphase bis zu ihrer finanziellen Unabhängigkeit zu unterstützen. Sie zielt damit auf die Abdeckung eines Aufbaubedarfs zum Schutz der Lebensziele, wie z.B. Studium, Start ins Berufsleben der Kinder, Hauskauf für Kinder u. a. m. ab. Zerbricht die Beziehung der Eltern, kann auf das angesammelte Kapital zurückgegriffen werden. Die Eltern entscheiden dabei auch weiterhin gemeinsam über die Verwendung des gebildeten Kapitals zum Wohl des Kindes. Die Absicherung „Sogni Sicuri“ erfüllt damit eine wichtige soziale Funktion im Kontext der vielen neuen Familienformen: Denn wie auch immer sich der familiäre Hintergrund gestaltet, wird das finanzielle Wohl des Kindes für einen guten Start ins spätere Leben geschützt und gesichert. \_ih





Mit „Sogni Sicuri“ bauen Eltern unabhängig davon, wie langelig ihre Beziehung ist, gemeinsam Kapital auf und sorgen damit für die Zukunft ihrer Kinder vor.



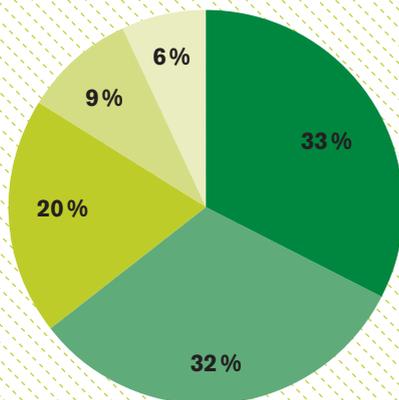
MIT SICHERHEIT GUT VORGESORGT

## Schutz vor Risiken

### Umfrage zur Familienvorsorge in Italien:

- Nur **19,8%** der Familienoberhäupter glauben, dass die Zukunftsperspektiven der Kinder in Hinblick auf Beschäftigung und sozialer Status besser als jene der Eltern sind
- **86%** der Befragten sind der Meinung, dass sich die öffentlichen Absicherungsmaßnahmen zukünftig unweigerlich verschlechtern werden
- **37,1%** der Familienoberhäupter haben vor, einen Teil ihres Ersparnen in Versicherungen zum Schutz der Kinder zu investieren
- Ein etwa gleich hoher Prozentsatz (**38,3%**) zeigt Interesse an Kapital-Aufbauplänen mit dem Zweck, Kindern den Eintritt in das Erwachsenenleben zu erleichtern.

QUELLE: ASSIMOCOGGRUPPE; NEOWELFARE-REPORT 2017



### Neue Familienstrukturen in Italien:

**Familienformen 2017**

- Paare mit Kindern (33%)
- Alleinstehende (32%)
- Paare ohne Kinder (20%)
- Alleinerziehende mit Kindern (9%)
- Weitere (6%)

QUELLE: ISTAT 2018



## RAIFFEISEN DIGITAL

# Die Digitalisierung macht vor der Bankenwelt nicht Halt

Wer den digitalen Weg zur Bank nutzt, kann Bankdienstleistungen einfach und schnell selbst erledigen. Neue Möglichkeiten und innovative Funktionen erleichtern dem Bankkunden das tägliche Finanzleben.

## Digitale Dokumentenablage,

Bankgeschäfte bequem von überall aus erledigen, mobile Bezahlssysteme ohne Bargeld: dies sind nur einige Szenarien, die sich immer stärker etablieren. Die Raiffeisenkassen haben von Anfang an die neuen Technologien und die damit verbundenen Chancen genutzt, um den Kunden Mehrwerte zu bieten. Das Angebot wird laufend an die Erwartungen der Kunden angepasst. Diese sind zunehmend daran gewöhnt, Transaktionen über das eigene Smartphone oder Tablet zu erledigen. Dass mobiles Banking für viele längst zum Alltag gehört, belegt eine Studie der Italienischen Bankenvereinigung ABI (Associazione Bancaria Italiana): laut ihr wickeln bereits ein Drittel der italienischen Bankkunden die Bankgeschäfte bequem über mobile Geräte ab. Und der Trend ist weiterhin im Steigen. Auch bargeldlose Zahlungen, ob mit Karte oder direkt übers eigene Smartphone, gewinnen immer mehr an Bedeutung. Bei den zahlreichen Trends und der damit verbundenen Innovationsfreude darf jedoch der Sicherheitsaspekt nicht aus den Augen gelassen werden. So sieht beispielsweise die neue EU-Zahlungsdienstrichtlinie PSD2 vor, dass sich Kunden für eine Zahlung künftig stets mittels zwei verschiedener Faktoren identifizieren müssen. Die Raiffeisenkassen greifen diese normativen Vorgaben auf und setzen sie in kundenfreundlichen Anwendungen um.

### RAIFFEISEN-ID: DER NEUE PERSÖNLICHE ZUGANGSSCHLÜSSEL ZU RAIFFEISEN ONLINE BANKING UND RAIFFEISEN-APP

Wer heute seine Bankgeschäfte flexibel, weltweit und rund um die Uhr bequem vom Computer,

Tablet oder Smartphone aus erledigen möchte, ist mit Raiffeisen Online Banking gut bedient. Über die Raiffeisen-App können Kunden auch mobil und bequem über das Smartphone aufs Konto zugreifen und viele nützliche Dienste in Anspruch nehmen:

- Überweisungen durchführen
- Überweisungen an Freunde und Bekannte mit Jiffy in Echtzeit tätigen
- Handy und Südtirol-Pass aufladen
- Autosteuer und Bankerlagscheine bezahlen
- Kontobewegungen, Belege, Konto- und Wertpapierauszüge abfragen
- Bewegungen, Restverfügbarkeit und Limits der Raiffeisen-Bankkarte abfragen
- Raiffeisen-Bankkarte für das nichteuropäische Ausland (Amerika, Australien, Afrika, Asien usw.) aktivieren

Kürzlich haben die Raiffeisenkassen ein neues Authentifizierungssystem eingeführt, das





App Raiffeisen-ID: das neue Authentifizierungssystem für das Online Banking, das die Nutzung noch einfacher macht und den neuesten Sicherheitsstandards entspricht.

die Nutzung noch einfacher macht und den neuesten Sicherheitsstandards entspricht: die App Raiffeisen-ID. Sie ist der persönliche Zugangsschlüssel zur Raiffeisen-App und zum Raiffeisen Online Banking. Die Authentifizierung erfolgt ganz einfach über Fingerabdruck, Gesichtserkennung oder über eine persönlich festgelegte PIN. Push-Nachrichten erinnern Bankkunden daran, den Login oder die Freigabe von Bankoperationen per Fingerabdruck oder PIN zu bestätigen.

Aufgrund der neuen Europäischen Richtlinie für Zahlungsdienste (PSD2) wird das Authentifizierungssystem ab 1. Jänner 2019 umgestellt. Laden Sie sich die App „Raiffeisen-ID“ im Google Play Store oder im iOS App-Store herunter, um weiterhin die Vorteile der Raiffeisen-App zu nutzen! Zur Aktivierung der App Raiffeisen-ID benötigen Sie eine Lizenznummer und einen Code. Diese erhalten Sie entweder direkt in Ihrer Raiffeisenkasse oder in Ihrem Raiffeisen Online Banking.

Auf der Webseite <https://rob.raiffeisen.it> finden Sie kurze Videotutorials, welche eine nützliche Hilfestellung bieten können.

#### **MOBILE PAYMENT – BEZAHLEN MIT DEM SMARTPHONE**

Im Geschäft ohne Bargeld oder Karten bezahlen und die Geldtasche einfach zuhause lassen? Kontaktloses Zahlen, auch Near Field Communication (NFC) genannt, ist eine neue Zahlungstechnologie, die es ermöglicht, an ausgewählten

und entsprechend gekennzeichneten Akzeptanzstellen kontaktlos zu bezahlen. Mit einem NFC-fähigen Smartphone genügt es, das eigene Handy ans Kassenterminal zu halten und den Auftrag per Fingerprint freizugeben. Apple Pay, Samsung Pay oder Google Pay machen dies jetzt möglich. Es handelt sich um ein innovatives, mobiles Zahlungssystem, das nicht nur einfach, sicher und vertraulich, sondern auch schnell und vorteilhaft ist.

Die Raiffeisen Bank- oder Kreditkarte kann ebenfalls an ein NFC-fähiges POS-Gerät gehalten werden, und schon ist der Einkauf bezahlt. Bei Beträgen unter 25 Euro bedarf es nicht der Eingabe des PIN-Codes. Aus Sicherheitsgründen ist bei allen Beträgen über 25 Euro die Eingabe des PIN zwingend erforderlich.

Was die Zahlung per NFC über das Smartphone betrifft, ist eine hohe Sicherheit gewährleistet. Da die durch die NFC-Bezahlmethode übermittelten Daten einer hochkomplexen Verschlüsselung nach Bankenstandard unterliegen, wird der gleiche Sicherheitsstandard wie bei einer kontaktlosen Kartenzahlung erreicht. Ein Faktor, der die NFC-Zahlung allgemein sehr sicher macht, ist die geringe Entfernung, die beim Auslesen der Bezahl Daten über NFC zwischen zwei Geräten nötig ist. \_ms

**Für weitere Informationen zum  
mobilen Zahlen kontaktieren Sie  
bitte Ihren Raiffeisenberater.**

Mit der NFC-Technologie ist es möglich, an gekennzeichneten Akzeptanzstellen mit dem Smartphone zu zahlen.



Die steuerliche  
Behandlung von  
Geschenken  
hängt davon ab,  
wer sie erhält.



EINKOMMENSTEUER IRES

# Weihnachtsgeschenke und deren steuerliche Behandlung

Besonders zur Weihnachtszeit beschenken Unternehmen ihre Mitarbeiter und Kunden. Aus steuerlicher Sicht ist dabei einiges zu beachten.



Dr. Thomas Weissensteiner,  
Hauptabteilung  
Steuerrecht,  
Raiffeisenverband

**Geschenke stellen** grundsätzlich eine unentgeltliche Abtretung von Gütern dar. Zum Zwecke der steuerlichen Behandlung muss dabei unterschieden werden, wer die Empfänger der Geschenke sind.

**GESCHENKE AN KUNDEN**

Werden Waren oder Güter gekauft, um diese als Geschenke an Kunden bzw. potenzielle Kunden oder Dritte weiterzugeben, spricht man von sogenannten Repräsentationskosten. Diese gelten als abzugsfähige Betriebsaufwendungen, wenn sie tatsächlich getragen worden und belegt sind. Die Betriebszugehörigkeit dieser Aufwendungen ist dann gegeben, wenn die Aufwendungen für Promotionszwecke bzw. zur Verkaufsförderung oder für Öffentlichkeitsarbeit getätigt worden und in der Branche üblich sind. Zudem richtet sich deren Abzugsfähigkeit nach der Höhe der Erlöse und Einnahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit (siehe Tabelle rechts unten). Sofern diese Güter einen Einheitswert von nicht mehr als 50 Euro aufweisen, sind die Kosten beim Kauf gänzlich von der Einkommensteuer abzugsfähig.

**GESCHENKE AN ARBEITNEHMER**

Geschenke an Arbeitnehmer stellen Personalaufwendungen dar. Die Kosten sind für den Betrieb beim Kauf gänzlich abzugsfähig. Es muss jedoch beachtet werden, dass die Geschenke für den Arbeitnehmer eine Sachentlohnung (fringe benefit) darstellen und nur bis zum Betrag von

258,23 Euro steuer- und beitragsfrei sind. Wird dieser Betrag überschritten, dann unterliegt der gesamte Betrag der Einkommensteuer und den Sozialbeiträgen. Für die Berechnung dieser Grenze sind die gesamten Sachentlohnungen an den Mitarbeiter während eines Geschäftsjahres zu berücksichtigen. Anders sieht die steuerliche Behandlung hingegen aus, wenn es sich bei den Geschenken um gewährte freiwillige Zuwendungen an alle Mitarbeiter oder Kategorien von Mitarbeitern für Zwecke der Erziehung, Weiterbildung, Erholung, des sozialen Bestandes und der Gesundheit handelt. In diesem Fall sind die Kosten im Ausmaß von 5 Promille der gesamten Personalkosten abzugsfähig, während der Teil über diesem Ausmaß für den Betrieb zu einer Erhöhung des besteuerebaren Einkommens führt.

**GELDGESCHENKE**

Geschenke in Form von Geld sind immer steuerpflichtig und müssen vom Arbeitnehmer unabhängig vom Wert des Betrages versteuert werden. [\\_tw](#)

**ERMITTLUNG DER OBERGRENZE DER ABZUGSFÄHIGEN REPRÄSENTATIONSKOSTEN:**

Umsatz	Prozentsatz
0 Euro bis 10 Mio. Euro	1,5 %
10 Mio. Euro bis 50 Mio. Euro	0,6 %
mehr als 50 Mio. Euro	0,4 %

## RAIFFEISEN INNOVATIONSWETTBEWERB

# Innovative Genossenschaftsideen gesucht

Anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums von Friedrich Wilhelm Raiffeisen richtet der Raiffeisenverband Südtirol einen Innovationswettbewerb aus. Gesucht sind neue und einfallsreiche genossenschaftliche Ideen und Lösungen.

**Ziel des** Wettbewerbes ist es, das Genossenschaftswesen für Innovationen zu öffnen und Gelegenheit zur Erprobung neuer Ansätze zu bieten. Angesprochen sind Start-ups, Genossenschaften im Raiffeisenverband, aber auch kreative Köpfe, ob Studenten, Enthusiasten oder Querdenker aus allen Bereichen, die sich mit zukunftsweisenden genossenschaftlichen Ideen und Lösungen befassen. „Mit dieser Initiative suchen wir nach wertvollen Impulsen und neuen Denkansätzen für die Genossenschaftsarbeit von morgen“, unterstreicht Herbert Von Leon, Obmann des Raiffeisenverbandes.

### BEWERBUNGSFRIST UND ABLAUF

Der Wettbewerb ist am 15. November 2018 gestartet. Bis zum 31. Jänner 2019 können Bewerber ihre Ideen und Lösungsansätze auf der Webseite



Der Raiffeisen-Innovationspreis geht an innovative Ideen und Projekte in der Genossenschaftsarbeit.

www.raiffeisen200.it einreichen. Für die Teilnahme am Wettbewerb ist die Registrierung auf der Webseite und das Ausfüllen eines Potenzialpapiers erforderlich. Anhand dieses Fragebogens kann die unternehmerische Idee bzw. das Innovationsprojekt dargestellt werden. Eine unabhängige Fachjury wählt aus allen eingereichten Vorschlägen die fünf besten Bewerber aus. Diese werden zu einer Präsentation vor der Jury eingeladen, welche schließlich die drei Hauptpreisträger bestimmt.

### PREISE

Zu gewinnen sind Preisgelder in Höhe von 10.000 Euro. Sie verteilen sich wie folgt: 1. Platz: 5.000 Euro, 2. Platz: 3.000 Euro, 3. Platz: 2.000 Euro.

**Informationen und Anmeldung:** [www.raiffeisen200.it](http://www.raiffeisen200.it)

## BÖRSENKOMMENTAR

# Normen verändern Anlegerverhalten und Produkte

Wer hat schon einmal von folgenden Begriffen gehört? MiFID, CSDE, SFD, MAR, CRD4, IDD, Solvency, CSDR und noch viele mehr. Dabei stehen sie für die größte Reform der Banken, Versicherungs- und Finanzmärkte der letzten 80 Jahre. Diese führt nicht nur zu einem global konzertierten Rahmenwerk aller Finanzgeschäfte, sondern im Fall von Europa letztendlich auch zu einem weiteren Zusammenwachsen der EU-Länder. Warum ich dies anspreche? Diese Reformen führen zu einer Veränderung des Anlegerverhaltens und der angebotenen Produkte. Einst liquide Märkte trocknen aus, schwer verständliche

Produkte, wie manche Optionen und Zertifikate, werden verboten oder mangels Zielmarkt nicht mehr aufgelegt. Corporate-Märkte und jene von Start-up-Unternehmen sowie der Markt für Rohstoffe werden für Anleger zum Vabanquespiel. Außereuropäische Märkte, wie jener in London und Zürich, riskieren für europäische Anleger unerreichbar zu werden und verlieren dadurch zwei Drittel der Umsätze. Staatsanleihen beginnen als normale Anleihen behandelt zu werden – mit deren Ausfallrisiko, das zunehmend berücksichtigt werden muss. Schlechte Ratings, wie jenes von Italien, dünnen die Anzahl poten-

zieller Käufer aus. Einfache Finanzinstrumente und verwaltete Produkte wie Investmentfonds werden hingegen zusehends maßgeschneidert, um den Kundenbedürfnissen zu entsprechen. Heute bereits liquide Märkte werden noch liquider. Bei der Prognose zur Marktentwicklung muss also dem normativen Rahmen stets Rechnung getragen werden. Leider scheinen dies manche Politiker nicht verstehen zu wollen. Schade nur, dass wir alle darunter leiden. \_mm

Dr. Martin von Malfér,  
Abteilung Finanzdienstleistungen,  
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG





Achtung:  
„Fake-Shops“ im  
Internet sehen  
täuschend echt  
aus, sind es  
aber nicht.

## GEFAHREN IM INTERNET

# In der Vorweihnachtszeit haben Betrüger Hochsaison

Wenn das Weihnachtsgeschäft boomt, herrscht für Internetbetrug Hochsaison. Mehr Transaktionen, mehr Seitenaufrufe und mehr App-Downloads machen die Vorweihnachtszeit für Kriminelle besonders attraktiv.

**Immer mehr** Menschen erledigen ihre Weihnachtseinkäufe virtuell, denn es ist einfach, bequem und schnell. Mit zwei, drei Klicks hat man die Bestellung aufgegeben und bekommt die Ware direkt nach Hause geliefert. Doch Einkaufen im Netz ist nicht immer ungefährlich. Auch wenn die Tricks der Betrüger im Prinzip immer dieselben bleiben, fallen gutgläubige Internetnutzer immer wieder auf neue, kreative Lockangebote herein. Raffinierte Cyberkriminelle veröffentlichen präparierte Links, bewerben gefälschte Angebote auf Social Media und versenden Phishing-Mails. Sie kennen die beliebtesten Waren im Netz genau und verschicken maßgeschneiderte Spam-Mails mit gemeiner Betrugsabsicht. Hinter allem steckt die einzige Absicht, Personen einfach das Geld zu entlocken oder noch schlimmer, die persönlichen Daten der Kunden von PayPal, Amazon, Zalando und Co. auszuspähen, um auf deren Rechnung einzukaufen.

### ACHTUNG BEI SCHNÄPPCHEN ANGEBOTEN

Vorsicht: es gibt gefälschte Online-Shops, sogenannte „Fake-Shops“, die nur darauf abzielen, Menschen das Geld aus der Tasche zu ziehen. Diese sehen oft täuschend echt aus und sind

teilweise sogar Kopien von real existierenden Webseiten. Sie locken die Käufer mit vermeintlich günstigen Angeboten und versuchen grundsätzlich durch Vorkasse an das Geld zu kommen. Die Ware wird jedoch nicht geliefert oder die gelieferte Ware entspricht nicht der Produktbeschreibung vom Online-Shop. Deshalb warnen RUN-Sicherheitsexperten: Vorsicht bei Waren mit besonders niedrigen Preisen, denn so manches Top-Angebot kann sich schnell als Betrugsmasche entpuppen! \_so

### TIPPS FÜR EIN SICHERES ONLINE-KAUFEN:

- Benutzen Sie für jeden Dienst ein sicheres Passwort
- Achten Sie auf verschlüsselte Datenübertragung
- Überprüfen Sie die Seriosität des Anbieters
- Lesen Sie Artikelbeschreibungen aufmerksam
- Lassen Sie bei der Bezahlung größte Vorsicht walten
- Achten Sie auf Phishing-Versuche
- Verwenden Sie einen Virenschutz
- Halten Sie Ihre Software immer aktuell

## NEXT GENERATION FIREWALL

# Cyberkriminalität: mit Intelligenz gegen die getarnte Gefahr

Warum es sich lohnt, in intelligente Firewalls der neuesten Generation zu investieren.



Peter Nagler,  
Direktor von  
Raiffeisen OnLine

**Stellen Sie** sich vor, Sie haben einen gutlaufenden Betrieb. Eines Tages werden Sie Opfer eines Phishing-Angriffs. Wie kann das passieren? Ein Mitarbeiter erhält eine scheinbar echte E-Mail von der Bank. Der Inhalt der Phishing-E-Mail gibt vor, dass die Bank zum Schutz des Online Banking-Kontos ein neues Sicherheitssystem installiert. Mit diesem Vorwand fordern die Betrüger auf, das Passwort und das zweite Sicherheitselement, das über den Bank-Kartenleser ermittelt wird, mitzuteilen. Gibt der Mitarbeiter die Daten weiter, kann sich der Betrüger Zugang zum Online Banking-Konto verschaffen und Zahlungen durchführen. Phishing-Angriffe häufen sich genauso wie Angriffe von Erpressungstrojanern. Dabei infiziert die Schadsoftware die Computer einer Firma beispielsweise über den Anhang einer Bewerbungs-E-Mail. Im Anhang ist der Erpressungstrojaner in Form einer .exe-Datei

enthalten. Führt ein Mitarbeiter die Datei aus, wird der Computer infiziert und alle Dateien werden verschlüsselt. Um die Daten wieder zu entsperren, fordern die Erpresser eine Lösegeldzahlung.

## WIE KANN MAN SICH SCHÜTZEN?

Eine Firewall ist wichtiger Bestandteil eines ausgeklügelten Sicherheitskonzeptes. Sie stellt sicher, dass kein Netzwerkverkehr unerlaubt an ihr vorbeirauscht. Eine professionell gewartete Firewall sorgt zusammen mit einer Antiviruslösung auf jedem Arbeitsplatz dafür, dass Unternehmen sich keine weiteren Gedanken über moderne Angriffswege zu ihrem System machen müssen.

## RUNDUMSCHUTZ GARANTIERT

Next Generation Firewalls (NGFW) können im Gegensatz zu Standard-Firewalls die Datenpakete einzelner Anwendungen gezielt reglementieren, da sie den Inhalt der Datenpakete analysieren. So wird auch der Datenverkehr von innen nach außen geblockt. Die intelligenten und lernfähigen NG Firewalls verfügen über einen breit gefächerten Rundumschutz: sie verhindern unerlaubte Zugriffe, blockieren Viren, Würmer, Trojaner, Spyware, Phishing- und Spam-Mails sowie auf Content basierende Mail- und Internetbedrohungen. Sie kontrollieren Datenströme und filtern schädliche Inhalte. „Raiffeisen OnLine ist auf intelligente Sicherheitslösungen spezialisiert. Neben dem bewährten Antivirusschutz ROL Secure für PC, Smartphone und Tablet setzt die neue Sicherheitslösung ROL Secure NG Firewall Maßstäbe beim Schutz von Firmennetzen. Die NGFW-Lösung kann nicht nur als IT-Hardware im Unternehmen eingesetzt, sondern auch als Cloud-basierte Firewall individuell konfiguriert werden – das macht unsere NG-Firewall-Lösung einzigartig“, betont Peter Nagler, Direktor von Raiffeisen OnLine. \_bl

Phishing:  
betrügerisches  
Angeln oder  
Fischen von  
sensiblen Daten  
wie Passwörtern  
im Netz



**Mehr zur ROL Secure NG Firewall  
auf [raiffeisen.net](http://raiffeisen.net) oder unter 800 031 031.**

VEREINIGUNG LICHT FÜR DIE WELT

# „... die Welt ein bisschen besser machen“

Tausende Menschen in Entwicklungsländern sind blind oder sehbehindert, obwohl es Hilfe gäbe. Mit „Licht für die Welt“ rettet der Bozner Augenarzt Philipp Überbacher den Ärmsten in Afrika ihr Augenlicht und damit ihre selbstbestimmte Zukunft.



## LICHT FÜR DIE WELT

### Herr Überbacher, was ist die Vereinigung „Licht für die Welt“ und wie sind Sie mit ihr in Kontakt gekommen?

**Philipp Überbacher:** Die Vereinigung „Licht für die Welt“ ist eine Non-Profit-Organisation, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Menschen, die an Augenerkrankungen leiden und keinen Zugang zu einer medizinischen Versorgung haben, aufzusuchen und zu behandeln. Sie ist in 13 Ländern weltweit tätig, der Schwerpunkt liegt in Afrika. Bereits als Student und Augenarzt bin ich in Eigeninitiative ein paar Mal nach Afrika gereist und habe dort Menschen behandelt. „Licht für die Welt“ hat mich irgendwann gefragt, ob ich mithelfen möchte. Ich hab schnell erkannt, dass man mit einem Netzwerk im Rücken nachhaltiger Hilfe leisten und viel mehr Menschen erreichen kann wie als Einzelkämpfer.

### Was sind die häufigsten Erblindungsursachen?

**Philipp Überbacher:** In den Entwicklungsländern sind es der graue und der grüne Star. Krankheiten, an denen in westlichen Ländern niemand mehr erblindet, weil rechtzeitig operiert wird. Auch bakterielle Entzündungen des Auges können, wenn unbehandelt, zum Verlust des Augenlichts führen.

### Welche Folgen hat das?

**Philipp Überbacher:** Der Verlust des Augenlichts ist ja ohnehin schon schlimm. Diese Menschen kommen zusätzlich in Bedrängnis: Blinde Kinder können nicht in die Schule gehen oder eine Ausbildung machen, blinde Erwachsene können nicht mehr ihr Feld bestellen und für ihren Familienunterhalt sorgen. Ganze Familien geraten so in große Not.

### Wie ist die medizinische Versorgung in Afrika?

**Philipp Überbacher:** In vielen afrikanischen Ländern, beispielsweise in Mosambik, ist sie unzureichend, um nicht zu sagen katastrophal. Auf 1.000.000 Einwohner kommt im Verhältnis

Licht für die Welt ist eine internationale Non-Profit-Organisation mit Sitz in Wien. Sie unterstützt augenmedizinische Projekte und die Ausbildung von augenmedizinischen Fachkräften in 13 Ländern. In zahlreichen Projekten setzt sich die Vereinigung auch für die Rehabilitation von Kindern mit Behinderungen durch inklusive Schulen sowie Berufsausbildungen ein. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen in Armutsgebieten.

### Spendenkonto:

**LICHT FÜR DIE WELT**

**Raiffeisen Landesbank Südtirol AG**

**IBAN IT 96 N 03493 11600 002300503649**

ein Augenarzt. Das wäre so, als ob ich der einzige Augenarzt für alle Einwohner der Provinzen Bozen und Trient wäre und ein alter Mann aus dem Tauferer-Ahrntal einen Fußmarsch nach Bozen machen müsste, um von mir behandelt zu werden.

### Wie helfen Sie den Menschen vor Ort?

**Philipp Überbacher:** Wir versuchen nachhaltig unter Einbezug der Bevölkerung vor Ort zu helfen. Wenn wir Ärzte einige Wochen in Afrika sind, wird von frühmorgens bis spät in die Nacht operiert und behandelt, aber das ist eine kurzfristige Hilfe. Um eine 365-tägige medizinische Versorgung zu gewährleisten, bilden wir Augenärzte und Krankenpfleger im Land aus. Wir schaffen auch Strukturen wie Augenkliniken, kleine Buschspitäler und mobile Hilfsdienste für weit entlegene Landgebiete. In jedem Land haben wir sogenannte „Headquarter“, also Büros mit drei bis vier Mitarbeitern, welche unser Netzwerk über das ganze Land organisieren und unseren Einsatz vorbereiten. Nur so können wir effizient Hilfe leisten.

### Sie setzen sich auch für Menschen mit Behinderung ein ...

**Philipp Überbacher:** Behinderte Kinder sind in Afrika vielfach stigmatisiert. Sie fristen – oft angekettet in einer Buschhütte – ein isoliertes und trauriges Dasein. Wir suchen Familien mit behinderten Kindern in den Dörfern auf und kümmern uns darum, die Kinder wieder als vollwertige Mitglieder der Dorfgemeinschaft zu resozialisieren. Dies gelingt vor allem durch inklusive Schulbildung oder eine andere Ausbildung. ►



Augenarzt Philipp Überbacher bei der Untersuchung einer Augenpatientin in Mosambik



Philipp Überbacher: „Die Freude ist riesengroß, wenn ein blinder Mensch wieder sehen kann.“

► **Ist es nicht schwierig, sich mit den Patienten vor Ort zu verständigen und ihr Vertrauen zu gewinnen?**

**Philipp Überbacher:** Die blinden Menschen nehmen unsere Hilfe sehr dankbar an und haben keine Vorbehalte. Schwierig sind die sprachlichen Barrieren, wir müssen viel mit Übersetzer arbeiten. Auch eine Aufklärung mit Infobroschüren ist nicht möglich, weil viele kaum lesen und schreiben können. Da muss man sich anders behelfen: Beispielsweise mit einem Theaterstück bei einem Dorffest, wo man auf die Symptome von Augenerkrankungen hinweist. Das funktioniert recht gut.

**Mit welchen anderen Schwierigkeiten sind Sie konfrontiert?**

**Philipp Überbacher:** Ein großes Problem in Afrika ist die Korruption. Um ein Krankenhaus zu bauen, sollte man Geld bezahlen. Wenn man das strikt ablehnt, wie wir das tun, geht halt alles langsamer. Auch die Wartung der Instrumente erweist sich als schwierig. Wenn etwas kaputtgeht, fehlen die Ersatzteile, wir müssen dann von Europa aus das Problem lösen. Personal zu finden und es auszubilden, bleibt auch eine große Herausforderung.

**Wie kann man der Vereinigung „Licht für die Welt“ am besten helfen?**

**Philipp Überbacher:** Es mag nüchtern klingen: mit Geld bzw. einer Spende. Mit nur 30 Euro –

so viel kostet eine Augenoperation in Afrika – kann man Augenlicht retten und einem Menschen neuen Lebensmut schenken.

**Hat Sie Ihre Hilfe in Afrika persönlich verändert? Was sind die schönsten Momente?**

**Philipp Überbacher:** Auf alle Fälle. Jedes Mal, wenn ich von einer Afrikareise zurückkehre, bin ich viel zufriedener und „geerdeter“. Manche Probleme, die wir hier in Südtirol haben, werden zu Problemchen. Der Blickwinkel verschiebt sich einfach. Als schönste Momente würde ich jene beschreiben, wenn ein Blinder nach der Operation die Augenbinde abnimmt und wieder sehen kann: zum ersten Mal in seinem Leben sein eigenes Kind oder Enkelkind oder mich – einen weißen Arzt! (lacht). Der Gesichtsausdruck der „Wiedersehenden“ ist unbeschreiblich, nicht selten brechen sie in Tränen oder Freudentänzen aus.

**Was möchten Sie unseren Lesern abschließend noch mitteilen?**

**Philipp Überbacher:** Jeder von uns sollte sich bewusst sein, wie wertvoll ein intaktes Augenlicht ist. Und wir sollten ein gut funktionierendes Gesundheitssystem wertschätzen. Dementsprechend kann jeder von uns mit einem kleinen Einsatz und einer Spende richtig viel bewirken. Wir können zwar nicht die Welt retten, aber sie ein bisschen besser machen. \_is

## 200 JAHRE FRIEDRICH WILHELM RAIFFEISEN – GEWINNSPIEL

# 100 Preise vergeben

Anlässlich des Raiffeisen-Jubiläumjahres 2018, bei dem der 200. Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen im Mittelpunkt steht, organisierte der Raiffeisenverband Südtirol ein Online-Gewinnspiel. Rund 15.000 Teilnehmer stellten ihr Wissen um den Genossenschaftspionier F. W. Raiffeisen und die Genossenschaftsidee unter Beweis. Unter den Teilnehmern, welche die Fragen richtig beantwortet hatten, wurden drei Reisen und 97 Einkaufsgutscheine bei Raiffeisen-Genossenschaften verlost.

Die Preise wurden Ende Oktober im Rahmen einer kleinen Feier im Raiffeisenhaus in Bozen an die Gewinner übergeben. „Unser Ziel ist es, das Lebenswerk von F. W. Raiffeisen

hochzuhalten und das Wissen um die Genossenschaftsidee weiter zu verankern“, sagte Paul Gasser, Generaldirektor des Raiffeisenverbandes, bei der Preisübergabe.

### DIE GEWINNER DER HAUPTPREISE SIND:

- 1. Preis:** Reisegutschein im Wert von 1.500 Euro: Anna Berger, Lana
- 2. Preis:** Reisegutschein im Wert von 1.000 Euro: Elisabeth Lanbacher, Algund
- 3. Preis:** Reisegutschein im Wert von 800 Euro: Doris Gorfer, Naturns

Die Namen aller Gewinner sind auf [www.raiffeisen200.it](http://www.raiffeisen200.it) ersichtlich. Wir gratulieren!



v.l.n.r.: Herbert Von Leon, Obmann des Raiffeisenverbandes, Doris Gorfer, Elisabeth Lanbacher, Anna Berger und Paul Gasser, Generaldirektor des Raiffeisenverbandes, bei der Preisverleihung

## KURZ NOTIERT

### Pustertaler Ski-Marathon

Am 12. Jänner 2019 findet der 42. Pustertaler Ski-Marathon im Hochpustertal statt. Heuer neu: Die Athleten können zwischen der Originalstrecke von 60 km und einer verkürzten Strecke von 35 km wählen. Die Einschreibungen sind bereits geöffnet. Das Sportevent wird von Raiffeisen gefördert.

### Werte mit Herz 2019

Die Raiffeisenkasse Eisacktal schreibt den Wettbewerb „Werte mit Herz“ zum vierten Mal aus. Ausgezeichnet werden innovative gemeinnützige Projekte, die für Hilfe zur Selbsthilfe und Nachhaltigkeit im Eisacktal stehen. Die Entscheidung über die Zuwendung der Preisgelder fällen die über 4.000 Raiffeisen-Mitglieder. Nominierungen werden bis zum 1. Februar 2019 entgegen genommen.

### BOclassic Silvesterlauf

Der traditionelle Silvesterlauf in Bozen ist eine der bedeutendsten Sportveranstaltungen des Landes. Bei der 44. Auflage des Laufs werden wieder Weltathleten des Laufsports, aber auch trainierte Amateure und Jugendläufer auf dem Parcours durch die Altstadt zu sehen sein. Die Elite-Läufe werden von RAI Südtirol live übertragen. Raiffeisen ist als Hauptsponsor dabei.



BOclassic Raiffeisen Silvesterlauf – DAS Sportevent zum Jahresausklang!

## RAIFFEISENKASSEN

## Ausstellung „Insre Weihnachtskekslen“

Was wäre die Weihnachtszeit ohne Spitzbuben, Stollen und Lebkuchen? Mancher Haushalt verwandelt sich in der Vorweihnachtszeit in eine Weihnachtsbäckerei. Die 34 Mitgliedsbetriebe der Gruppe Südtiroler Gasthaus, welche es sich zum Ziel gesetzt hat, die heimische Gasthauskultur in der Öffentlichkeit aufzuwerten, haben ein Rezeptbuch mit traditionellen und noch weniger bekannten Weihnachtsbäckereien herausgegeben. Die Künstlerin Gabriela Oberkofler hat jedes der 34 Keksrezepte in ihrem Stil nachgemalt. Die Broschüre ist in den Mitgliedsbetrieben der Gruppe Südtiroler Gasthaus erhältlich. Gemeinsam mit vier Raiffeisenkassen (Meran, Bozen, Eisacktal und Bruneck) werden in der Adventszeit wöchentlich abwechselnd Ausstellungen organisiert, bei denen die originalen grafischen Darstellungen einem größeren Publikum zugänglich gemacht werden.

Weitere Infos unter [www.gasthaus.it](http://www.gasthaus.it)



Das Rezeptbüchlein enthält 34 Keksrezepte und ist mit Bildern von Gabriela Oberkofler illustriert.

v. l. n. r.:  
Roland Brunello,  
Präsident des AMV  
Algund, Direktor  
Artur Lechner  
und Obmann  
Sepp Kiem



Die fleißigen Sparer mit Jugendberater Christoph Ploner beim Kinoabend im Cineplexx Bozen

## RAIFFEISENKASSE PASSEIER

## Junge Sparer werden belohnt

Bereits zum fünften Mal organisierte die Raiffeisenkasse Passeier Anfang September für rund 30 fleißige Sparer einen Ausflug ins Cineplexx Bozen. Beim „Raiffeisen Punktesparen“ sammeln die Sparer bei einer monatlichen Einzahlung auf ihr Sparbuch im Laufe eines Jahres Punkte, die am Ende der Aktion in Sachpreise, oder wenn der Sammelpass voll ist, in Kinogutscheine

eingelöst werden. Zahlreiche Jugendliche fieberten dem Kinoabend entgegen, zumal bereits vor Filmbeginn unter den Teilnehmern noch vier Tarzaning-Gutscheine verlost wurden. In Begleitung eines Freundes durften diese vier Abenteurer Mut und Geschick mit dem Passeierer Bergführer Erwin Mairginter in einem Klettergarten unter Beweis stellen.

## RAIFFEISENKASSE ALGUND

## Ein Siegerpodest für den Amateur-Minigolfverein Algund

Mit einem fünfjährigen Sponsorvertrag unterstützt die Raiffeisenkasse Algund die Tätigkeit des Amateur-Minigolfvereins von Algund. Zielsetzung der Zusammenarbeit ist es, den Jugendsport durch ein spezielles Training für Nachwuchsspieler zu fördern und die Zusammenarbeit mit den Schulen auszubauen. Zahlreiche Wettkämpfe und Turniere werden auf dem Minigolfplatz in Algund ausgetragen. Für die Prämierungen der Sieger übergab die Raiffeisenkasse Algund dem Präsidenten des Minigolfvereins, Roland Brunello, kürzlich ein mobiles Siegerpodest und drei Fahnenstangen.



Die anwesenden Künstlerinnen und Künstler, die Kunstbeirätinnen und Vertreter der Raiffeisen Landesbank Südtirol



Impressionen der Kunstausstellung

**RAIFFEISEN LANDESBANK SÜDTIROL**

## Zeitgenössische lokale Kunst

Das Angebot war ein Besonderes, und viele Künstlerinnen und Künstler sowie Interessierte haben die Gelegenheit genutzt: Die Ausstellung der Raiffeisen Kunstsammlung in der Stadtgalerie Bozen war sehr gut besucht. Zur Eröffnung am 4. Oktober waren zirka 20 Künstlerinnen und Künstler angereist. 120 Kunstwerke von 60 Süd- und Nordtiroler Künstlerinnen und Künstlern waren zu sehen, denn die Raiffeisen Kunstsammlung wurde erstmals in ihrer Gesamtheit gezeigt. Das Interesse war entsprechend groß.

Seit dem Jahr 2011 sammelt die Raiffeisen Landesbank Südtirol Arbeiten zeitgenössischer Kunstschaffender. „Sammeln bedeutet

Achtsamkeit, Selektion, Entwicklung und Erhalt. Sammeln bedeutet aber auch und immer noch Pionierarbeit an der Front der Gegenwart. Die guten Sammlungen sind nicht die vernünftigen, sondern jene, bei denen man sich zwischendurch immer wieder fragt, wer ist verrückter, der Künstler oder der Sammler“, sagte die Kunstbeirätin Lisa Trockner anlässlich der Eröffnung. Bei der Ausstellungseröffnung wurde der Name der Förderpreisträgerin 2018 bekanntgegeben: AliPaloma.

**Eine Sammlungsübersicht  
finden Sie auf der Webseite:  
[www.raiffeisenlandesbank.it/kunstsammlung](http://www.raiffeisenlandesbank.it/kunstsammlung)**



v. l. n. r.: Maria Mayr, Albert Gögele, Christian Ungerer und Christoph Ladurner bei der Unterzeichnung des Sponsorvertrages

### RAIFFEISENKASSE PARTSCHINS

## Unterstützung für Schreibmaschinenmuseum

Anfang Oktober feierte das Schreibmaschinenmuseum in Partschins seinen 25. Geburtstag. Es wurde in Gedenken an den großen Sohn der Gemeinde, den Schreibmaschinenfinder Peter Mitterhofer, errichtet. Bereits seit mehreren Jahren unterstützt die Raiffeisenkasse Partschins die Tätigkeiten des Museums. Auch heuer wird die Unterstützung

fortgeführt, besonders bei Werbeaktionen, die dem Museum Sichtbarkeit verleihen. Bürgermeister Albert Gögele und Museumsleiterin Maria Mayr trafen sich kürzlich mit Raiffeisen-Direktor Christoph Ladurner und Obmann Christian Ungerer zur Unterzeichnung des Sponsorvertrages. Sie bedankten sich für die finanzielle Hilfe und gute Zusammenarbeit.

### RAIFFEISEN ONLINE

## Tag der Internet-Telefonie ein voller Erfolg!

Im November fand bei Raiffeisen OnLine der ROL-Voice-Tag, der Tag der Internet-Telefonie, statt. Einen ganzen Tag lang führten Experten Lösungen vor und standen Rede und Antwort rund um ROL Voice, der Internet-Telefonie für Zuhause und ROL Voice Business, der professionellen VoIP-Lösung für Betriebe. Viele Kunden und Interessierte kamen in den Firmensitz von Raiffeisen OnLine, um sich über die vielen Funktionen und Vorteile dieser innovativen und kosteneinsparenden Lösungen zu informieren.



Der ROL-Voice-Tag zog auch heuer wieder ein großes Publikum an.

### PROGRAMMIERWETTBEWERB HACKATHON

## Kreative Tüftler am Werk

Mitte September fand der erste dreitägige Hackathon des Vereins HackTheAlps auf dem Brunecker Kronplatz mit rund 80 Teilnehmern aus ganz Europa statt. Ein Hackathon ist ein Programmierwettbewerb, bei dem sich Softwareentwickler darin messen, die gestellte Herausforderung bestmöglich zu erfüllen. Dabei sind natürlich gute Programmierkenntnisse, aber auch Kreativität und Präsentationstechniken gefragt. Manche Teilnehmer kannten sich bereits und meldeten sich als Team an. Andere Teams entstanden erst durch das Kennenlernen vor Ort.

### JUST ANOTHER BANKING APP

Raiffeisen war mit einer eigenen Challenge mitten im Geschehen. Die Herausforderung „Banking App“ hat die meisten Teams begeistert und

motiviert. Die innerhalb von 40 Stunden erarbeiteten Lösungen wurden einer Jury vorgestellt. Unter den vielen interessanten Vorschlägen für eine moderne und kundenorientierte App wurde schließlich das Team „Just Another Banking App“ zum Sieger erklärt und von Raiffeisen mit einer Reise nach Helsinki prämiert. Die innovative Lösung der vier jungen Leute aus Südtirol und Deutschland punktete unter anderem mit einer unterhaltsamen Art, wie man Ausgaben in geselliger Runde leicht aufteilen kann. Das Siegerteam bestand aus Simon Krüger und Fabian Guth, zwei beruflichen Softwareentwicklern aus Deutschland, und den zwei Südtiroler Studenten Loris Schönegger und Martin Mayr. Das Vierer-Team hatte sich erst am Kronplatz kennengelernt.



Der Hackathon am Kronplatz war für die jungen Tüftler eine große Herausforderung.

v. l. n. r.: Paul Gasser, Generaldirektor des Raiffeisenverbandes, Letizia Lazzaro, Direktorin von Cooperdolomiti, Heini Grandi, Vorsitzender von Legacoopbund, Produzent Stefan Nicolini, Manuela Paulmichl, Direktorin des Amtes für die Entwicklung des Genossenschaftswesens, Fiametta Bada, Direktorin des Sozialvolkswirtschaftlichen Gymnasiums „Sandro Pertini“, Chiara Nocentini vom Italienischen Schulamt und Mirko Bocek, Verantwortlicher für Illustration & Animation der Videos



## SÜDTIROLER GENOSSENSCHAFTSVERBÄNDE

# Videoclips: Genossenschaften von A bis Z

Bereits in der Vergangenheit waren die Genossenschaftsverbände bemüht, das Wissen über das Genossenschaftswesen in den Schulen stärker zu verbreiten. Vor Kurzem wurden sechs neue Videoclips in deutscher und italienischer Sprache präsentiert, welche den Jugendlichen die Genossenschaft als moderne Unternehmensform näherbringen. Dabei veranschaulichen sie deren Grundsätze und Merkmale in animierter

und verständlicher Form. Den Lehrpersonen steht damit hilfreiches Lehrmaterial für einen interaktiven Unterricht zur Verfügung. Die Videoclips wurden im Auftrag der Südtiroler Genossenschaftsverbände Raiffeisenverband Südtirol, Cooperdolomiti und Legacoopbund mit der Unterstützung des Landes Südtirol ausgearbeitet. Für die Produktion zeichnen Stefan Nicolini und Barbara Holzknicht verantwortlich.



Neben der Freude an der Bewegung kommt bei den Ski- und Langlauftreffs 50 PLUS auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

## VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS (VSS)

# Winterfreude für die Generation 50 PLUS

Seit mehr als 20 Jahren bietet der Verband der Sportvereine Südtirols neben zahlreichen Jugendsportprogrammen auch erfolgreich Angebote für Erwachsene an. Auch in diesem Jahr kann der VSS dank zahlreicher Partnerschaften mit Südtiroler Skigebieten wieder ein maßgeschneidertes Angebot für die Generation 50 PLUS anbieten. Sowohl auf der Loipe als auch auf der Piste stehen den Teilnehmern zertifizierte Übungsleiter mit Rat und Tat zur Seite. Dabei kommt neben dem Fitness- auch der Spaßfaktor garantiert nicht zu kurz. Neben den Klassikern auf der Plose und im Ultental gibt es die Ski- und Langlauftreffs 50 PLUS mittlerweile beinahe in ganz Südtirol. Das Angebot für die Wintersaison 2018/2019 sowie weitere Informationen gibt es online auf [www.vss.bz.it](http://www.vss.bz.it) und telefonisch unter 0471 974378.

Die verschneite Festung auf der Plätzwiese



ROUTE

ERLEBNIS NATUR

# Spektakuläre Schneeschuhwanderung im Drei-Zinnen-Gebiet

Wie wäre es mit einem atemberaubenden Sonnenaufgang zwischen den Drei Zinnen zum Jahresausklang? Der Weg ist ebenso schön und aussichtsreich wie das Ziel selbst.

**Die Plätzwiese** ist eine der schönsten Hochalmen Südtirols. Im Sommer ist sie ein Paradies für Botanik und Geologie der Dolomiten. Auch im tief verschneiten Winter hat dieses Hochplateau einen besonderen Reiz. Um die Wintersonnenwende gibt es hier an wenigen Tagen im Jahr ein ganz besonderes Naturschauspiel zu beobachten, das mittlerweile kein Geheimtipp mehr ist. Wer sich um die Wintersonnenwende auf den Dürrenstein begibt, sieht die Sonne genau zwischen der Großen und Westlichen Zinne aufgehen und dann hinter der Westlichen Zinne verschwinden und dann in den Himmel emporsteigen. Ein ähnliches Schauspiel erlebt man auch auf dem Heimkehrerkreuz rund um diese Zeit.

**EIN NATURSCHAUSPIEL, DAS BEGEISTERT** Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz Plätzwiese, auf 1.979m Meereshöhe gelegen. Wir starten im Stockdunkeln. Vorbei am Gasthaus Plätzwiese, steigen wir mit den Schneeschuhen gleich links der Kapelle aufwärts. Nach etwa 20 Minuten verlassen wir den Weg, welcher auf den Dürrenstein geht, und ziehen rechts Richtung Almhütte. Diese lassen wir rechts neben uns und wandern links aufwärts oberhalb der Dürrensteinhütte zum Heimkehrerkreuz. Das Heimkehrerkreuz, auch Strudelkopf genannt, erreichen wir nach ca. zwei Stunden. Dieses Kreuz ist ein

Das Heimkehrerkreuz am Strudelkopf wurde zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege errichtet.

**Wegbeschreibung**

Vom Startpunkt Parkplatz Plätzwiese geht es bis zum Gasthaus Plätzwiese. Den Weg links neben der Kapelle aufwärts, wo es am Beginn zum Dürrenstein geht. Nach einer knappen halben Stunde zweigt der Weg rechts ab. Vorbei an der Almhütte Plätzwiese, geht es oberhalb der Dürrensteinhütte auf einen Sattel, welchen wir in einer Stunde erreichen. Von da aus sehen wir schon das Heimkehrerkreuz, zu dem wir nach 45 Minuten gelangen. Zurück nehmen wir wieder denselben Weg, aber diesmal bis zur Dürrensteinhütte. Von dort wandern wir den Gehweg in 45 Minuten zum Ausgangspunkt Parkplatz retour.

**Tourdaten**

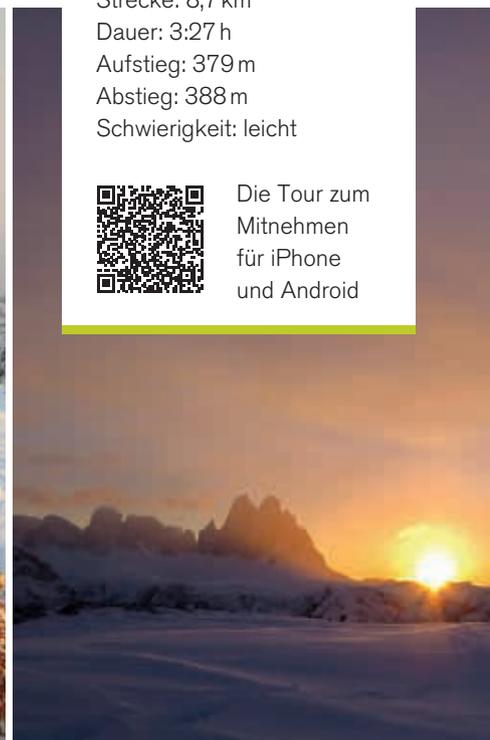
- Strecke: 8,7 km
- Dauer: 3:27 h
- Aufstieg: 379 m
- Abstieg: 388 m
- Schwierigkeit: leicht



Die Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



SCHNEESCHUHWANDERUNG PLÄTZWIESE UND HEIMKEHRERKREUZ





„Ein Abstecher unterhalb des Heimkehrerkreuzes bei der Ruine zu den Geierwänd zählt sich aus. Dort liegen noch mehrere Ruinen aus dem Ersten Weltkrieg; wenn man den Eingang zu den Schächten findet, kann man diese bestaunen.“

Natur- und Landschaftsführer Olav Lutz, olav.lutz@rolmail.net

Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege und idealer Aussichtspunkt zu den Drei Zinnen. Nach Weihnachten erleben wir hier dasselbe Naturschauspiel wie auf dem Dürrenstein. Beim Aufstieg und Warten auf die Morgendämmerung war uns noch kalt. Jetzt kommt die Sonne hervor und wärmt uns gleich auf. Ein ganz spezielles Licht umgibt uns und wir starten mit einem besonderen Gefühl in das neue Jahr. Ein 360-Grad-Panorama zeigt uns nicht nur die famosen Drei Zinnen, sondern auch den Monte Pana, den Cristallo und Piz Popena, die hohe Gaisl, den Seekofel und den Dürrenstein. Wir stapfen nun wieder abwärts zur Dürrensteinhütte, vorbei an Ruinen des Ersten Weltkrieges. Kaum zu glauben, dass Soldaten im Krieg hier den Winter überlebten. Bei der Dürrensteinhütte geht es nun nur noch gemächlich retour, Richtung Parkplatz – unserem Ausgangspunkt. \_ol



Der spektakuläre Sonnenaufgang im Drei-Zinnen-Gebiet



#### GESUNDHEITSTIPP

## Wenn Gelenke schmerzen

360 gelenkige Verbindungen zwischen den Knochen unseres Körpers ermöglichen uns die Fortbewegung und unzählige komplexe Tätigkeiten. 100 sind „echte Gelenke“, das heißt, die Reibungsflächen sind mit Knorpel überzogen und von einer flüssigkeitsgefüllten Gelenkskapsel umgeben. Dies gewährleistet eine optimale Gleitfähigkeit und Schmierung. Das größte und zugleich komplexeste Gelenk ist das Kniegelenk, das für kurze Zeit sogar bis zu 1,5 Tonnen tragen kann (das ist das Gewicht eines Autos); das kleinste Gelenk verbindet die Gehörknöchelchen Amboss und Steigbügel im Innenohr und überträgt die Schallschwingungen vom Trommelfell auf die Gehörschnecke. Je beweglicher ein Gelenk, umso größer ist die Gefahr von Verletzungen und Abnutzungen.

#### WICHTIG IST BEWEGUNG

Die Gelenksstrukturen werden über die nährstoffreiche Gelenksflüssigkeit am Leben gehalten, diese sollte ständig zirkulieren. Ein Gelenk lebt somit von der Bewegung. Nicht die Überbeanspruchung, sondern der Bewegungsmangel führt zu vorzeitigen Gelenksabnutzungen (Arthrose). Neben dem Bewegungsmangel sind es vor allem auch alte Verletzungen, die zur Arthrose führen. Schäden an Meniskus und Bändern heilen oft unvollständig und bewirken über die Jahre einen Verschleiß. Es empfiehlt sich somit, schon in der Jugend Verletzungen am Bewegungsapparat immer gut auszukurieren.

Auch wenn schon Abnutzungen da sind, tut Bewegung gut. Es ist dann wichtig, die richtige – und zwar eine sanfte – Bewegungsform wie Radfahren, Schwimmen oder Wandern zu wählen. Heilbar ist Arthrose bis heute nicht. Mit modernen Therapiemethoden lassen sich die Beschwerden aber lindern. Je früher Sie sich behandeln lassen, desto größer sind die Chancen, Ihr Gelenk möglichst lange zu erhalten und auf ein künstliches verzichten zu können.



Dr. Alex Mitterhofer,  
Arzt für Allgemeinmedizin,  
Facharzt für Physikalische  
Medizin und Rehabilitation,  
Facharzt für Sportmedizin

## LITERATUR-BÜCHERJOURNAL

# „Sunrise – Das Buch Joseph“ Die Wiederentdeckung der Bibel bei Patrick Roth



## REZEPTTIPP

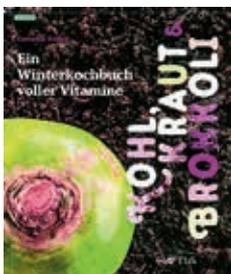
## Pasta mit Wirsing und Walnusspesto

Für den Pesto die geschälten Knoblauchzehen und Walnusskerne grob hacken. Knoblauch, Walnüsse, beide Ölsorten und eventuell etwas Wasser im Mixer zu einer Soße pürieren. Mit Zitronensaft, Salz und Pfeffer abschmecken. Wirsing in Streifen schneiden und in kochendem Salzwasser etwa 4 Minuten blanchieren. Nudeln im Wirsingwasser bissfest kochen, mit Wirsing, Pesto und Parmesankäse mischen und servieren.

## ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

## Für den Walnusspesto:

- 2–3 Knoblauchzehen
- 75 g Walnusskerne
- 2 EL Walnussöl
- 2 EL Olivenöl
- 1 TL Zitronensaft
- Salz, Pfeffer
  
- 300–400 g Wirsing
- 400 g Spaghetti
- 40 g Parmesankäse, gerieben



### Kohl, Kraut & Brokkoli

Ein Kochbuch von Cornelia Haller mit über 130 schnellen und einfachen Rezepten, erschienen im Raetia Verlag, 180 Seiten, ISBN: 978-88-7283-607-1, Verkaufspreis: 17,90 Euro

*Die entscheidende Frage für den Menschen ist: Bist du auf Unendliches bezogen oder nicht? Das ist das Kriterium des Lebens.*  
**C. G. Jung**

Die Bibel, der Film, die Literatur und die Tiefenpsychologie Carl Gustav Jungs – aus diesen Quellen speist sich das Schreiben Patrick Roths. Der 1953 in Freiburg im Breisgau geborene Schriftsteller kommt 1975 dank eines Stipendiums nach Los Angeles und kann sich dort seiner Leidenschaft hingeben: dem Film. Als Autor bekannt wurde Patrick Roth zunächst vor allem mit seiner „Christustrilogie“ (1991–1996). Die drei Erzählungen „Riverside“, „Johnny Shines oder Die Wiedererweckung der Toten“ und „Corpus Christi“ eröffnen einen neuen, fesselnden Zugang zu den neutestamentlichen Auferstehungs- und Wiedererweckungsgeschichten.

Roths Texte sind inszeniert wie Kinofilme, er nutzt filmische Stil- und Ausdrucksmittel wie Zoom, Rückblende, schnelle Schnitte und die Technik der Überblendung.

Mit seinem bereits vor sechs Jahren erschienenen monumentalen Roman „Sunrise – Das Buch Joseph“ rückt Patrick Roth Joseph von Nazareth, Jesu Nährvater, der in der Erzählung der Evangelien eher blass und im Hintergrund bleibt, in den Mittelpunkt der Handlung, in einer stark am biblischen Duktus orientierten Sprache.



Patrick Roth: „Sunrise – Das Buch Joseph“, Roman, Wallstein Verlag Göttingen, ISBN 978-3-8353-1051-3, 510 Seiten, 27,40 Euro

Im Jahr 70 nach Christus wird Jerusalem von den Römern belagert, das Volk hungert. Zwei Abgesandte einer urchristlichen Gemeinde schaffen es trotzdem in die Stadt, sie sollen das Grab Jesu sichern. In einer Hütte treffen sie auf die ägyptische Weberin Neith, die Leinen und Sprache verwebt. Sie erzählt ihnen Josephs Geschichte, von seinen Träumen, Visionen, Ängsten, seinen existenziellen Erfahrungen und Zweifeln. Nicht Wissen, sondern Erfahrung läutert: „Denn ins Herz reißt ER mir sein Geritz.“

Eines der unzähligen Glanzstücke des Romans ist die „Geschichte vom verlorenen Buch“: Joseph und Maria ziehen mit Jesus nach Nazareth, um das Pessachfest zu feiern. Auf dem Weg dorthin kommen Joseph und Jesus ins Gespräch: „Und Jesus verlangte, dass Joseph ihm vor allem genauer erzählte vom verlorenen Buch, wie und warum Joschija es wiedergefunden. Denn nie wurde er satt, davon zu hören.“





WAS SAGT DER KNIGGE?

# Wie drückt man sein Beileid richtig aus?

Mit einem Todesfall konfrontiert, reagiert jeder auf seine Art und Weise. Wenn man den trauernden Angehörigen sein Beileid ausdrückt, gilt es einige Regeln zu beachten. Die Beileidsbekundung sollte streng genommen durch eine handgeschriebene Karte oder einen Brief erfolgen. Wenn das nicht geht, schreiben Sie eine E-Mail. Damit der Beileidswunsch auch wirklich eine aufbauende und stärkende Wirkung für die Trauernden hat, ist es wichtig, sich eigene Worte zur Trauer zu überlegen und nicht auf vorgefertigte Floskeln zurückzugreifen. Am besten überlegt man sich, was man an dem verstorbenen Menschen besonders geschätzt hat oder auf welche Weise er das eigene Leben bereichert hat. Kannte man den Toten nicht persönlich, sind einfache Beileidswünsche für die Hinterbliebenen ausreichend.

Heutzutage posten immer mehr Menschen die Todesnachricht in den sozialen Medien. Hier darf man natürlich kommentieren bzw. kondolieren, es sollte aber trotzdem ein Brief oder eine Karte zu einem späteren Zeitpunkt folgen. Wenn wir jemanden auf der Straße begegnen, der einen Trauerfall erlitten hat, sollten wir unser Beileid mit Worten und einem Händedruck zum Ausdruck bringen. Auch wenn ein Verwandter von einem Freund/Arbeitskollegen/Kunden/Chef stirbt, ist es angebracht, zu kondolieren.



Katharina von Bruchhausen, Kommunikations-Coach und Knigge-Trainerin



Gegenstand des Denkens (Philos.)	Gliedmaßen-teil	Vorsatz: Zehntel e. Maßeinheit	Vorname der Schriftstellerin Gruber	Fußglied	antikes Saiteninstrument	Verlosung	span. Königin (Kosen.) † 1969	Ort bei Meran
→	↙			Weihnachtsgebäck	↘		↘	↘
Kfz-Z. Bozen	↙ 6	↘ 5	Babyspeise Milchgetränk		ausgestorb. Feuerländer			
↗				Herkunftsgebiet Fischfett	↘ 9			↘ 4
japan. alternat. Heilmethode		Befehls-eingabeta-staste (engl.)			poe-tisch: Nadel-wald		Ort im Vinsch-gau	
↗				Provinz-haupt-stadt	früheres Luft-druck-maß			
Fluss durch Bozen		Großge-meinde in Südtirol	von Hand kopieren	↘ 8				
Schaf- rasse	↗				sehr feucht griech. Liebesgott		↘ 1	
volks-tümlich; bekannt	Groß-mutter		deutsche Stadt an der Donau	Form des Buddhism. Teil des Dramas	↘ 10	feier-liches Gedicht		die Stadion-welle: La ...
↘	↘	↘ 2	↘ 7		Ausruf des Un-willens Keimzelle			
Ausdruck der Multiplikation			Puster-taler Spezi-alität					
Grazie, Liebreiz	↗				Stadt in der Toskana	↘ 3		®

svd1212-80

(1-10) Spitzbuben  
 ■■■■  
 ■■A■  
 ■■M■  
 ■■U■  
 ■■T■  
 ■■S■  
 ■■I■  
 ■■E■  
 ■■N■  
 ■■A■  
 ■■  
 ■■P■  
 ■■O■  
 ■■L■  
 ■■K■  
 ■■N■  
 ■■O■  
 ■■H■  
 ■■O■  
 ■■  
 ■■P■  
 ■■E■  
 ■■R■  
 ■■I■  
 ■■N■  
 ■■S■  
 ■■  
 ■■M■  
 ■■E■  
 ■■R■  
 ■■I■  
 ■■A■  
 ■■B■  
 ■■M■  
 ■■A■  
 ■■L■  
 ■■E■  
 ■■N■  
 ■■  
 ■■T■  
 ■■A■  
 ■■L■  
 ■■F■  
 ■■E■  
 ■■R■  
 ■■T■  
 ■■O■  
 ■■R■  
 ■■  
 ■■T■  
 ■■A■  
 ■■B■  
 ■■E■  
 ■■I■  
 ■■E■  
 ■■M■  
 ■■A■  
 ■■T■  
 ■■  
 ■■R■  
 ■■E■  
 ■■I■  
 ■■K■  
 ■■I■  
 ■■H■  
 ■■E■  
 ■■I■  
 ■■M■  
 ■■A■  
 ■■T■  
 ■■  
 ■■B■  
 ■■Z■  
 ■■B■  
 ■■R■  
 ■■E■  
 ■■I■  
 ■■O■  
 ■■N■  
 ■■A■  
 ■■  
 ■■N■  
 ■■O■  
 ■■M■  
 ■■A■  
 ■■Z■  
 ■■E■  
 ■■L■  
 ■■T■  
 ■■E■  
 ■■N■  
 ■■  
 ■■D■  
 ■■S■  
 ■■L■  
 ■■L■  
 ■■E■  
 ■■N■



FRINOTH



# Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und  
wünschen ein Frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes Neues Jahr.



**Raiffeisen**  
Meine Bank

